

11:3 Sieg unserer Schüler gegen Cunewalde



Wir hatten uns in der Tat viel vorgenommen für dieses Spiel, denn das Hinspiel ging auswärts knapp mit 6:8 verloren. Seitdem ist schon wieder ein gutes viertel Jahr vergangen und die Jungs haben gut trainiert, nicht zuletzt durch das intensive Kurz-Trainingslager vom 28. bis 30.12.2015 in unserer Halle. Dass es am Ende ein deutlicher 11:3 Erfolg wurde hat aber auch damit zu tun, dass auf Seiten der Gäste die klare Nummer 1 (Hinrunde mit einer 10:2 Bilanz) fehlte.

Nachdem die Gäste einige Minuten nach dem eigentlichen Spielbeginn dann doch die richtige Halle fanden, ging es nach der Einspielphase auch endlich mit den Doppeln los. Beide Doppelpartien gingen sehr eng zu und endeten jeweils mit zwei Punkten Unterschied im Entscheidungssatz, einmal gegen uns, und einmal für uns - Elliot/Jan hatten das Glück auf ihrer Seite.

In den ersten beiden Einzelrunden schafften wir es tatsächlich alle 8 Partien für uns zu entscheiden, so dass das Punktspiel direkt in die richtigen Bahnen lief und frühzeitig entschieden wurde. Doch ganz so deutlich wie es sich anhört war es nicht, denn es gab einige knappe Spielausgänge. Oskar, Jan und Elliot setzten sich dabei jeweils einmal im Entscheidungssatz durch und behielten dabei die Nerven. Justus erledigte seine Aufgaben gegen die Nummer 3 und 4 der Gäste souverän und abgeklärt.

Die beiden Einzelniederlagen kassierten wir dann in der letzten Einzelrunde. Jan war gegen die (Vertretungs-)Nummer 1 der Gäste ziemlich chancenlos und Oskar verlor überraschenderweise in fünf Sätzen gegen Kriegel, die Nummer 3 der Cunewalder. Elliot und Justus hatten auch so ihre liebe Mühe und Not mit ihren Gegnern, gewannen aber doch mit einer guten Leistung in vier Sätzen.

Unter dem Strich bleibt ein starker 11:3 Erfolg, den man zwar aufgrund des Fehlens von Sportfreund Tittelbach nicht zu hoch bewerten sollte, aber dennoch ein klarer Fingerzeig auf unsere Ausgeglichenheit in der Mannschaft ist. In einer besonders guten Tagesform präsentierten sich Justus sowie Elliot, der dann auch mal die gegnerische Nummer 1 schlagen kann, wenn er spielt was er kann und weglässt, was er noch nicht kann.

Zum nächsten Spiel gehts für uns am 25.01. zum Tabellenletzten nach Weißenberg, wo wir mit unserer kleinen Serie von zwei Siegen am liebsten weitermachen würden. Wen es im Rotationsverfahren als Nummer 4 dann in die Mannschaft spült werden wir sehen. Bis dahin freuen wir uns über diesen guten Auftritt, bleiben auf dem Teppich und ackern im Training weiter...